ID Festival

israelisch-
deutsches
Festival

Pressemitteilung

Das ID Festival präsentiert unter dem Titel »Next Generation« neue Künstler*innen und Formate und stellt sich aktuellen Auseinandersetzungen zum Thema Israel-Deutschland.

Vom 12. – 18. Oktober 2018 findet das ID Festival für israelisch-deutsche Kunst und Kultur zum vierten Mal statt. Thematisch widmet sich das Festival diesmal der *Next Generation*: In Kooperation mit dem English Theatre Berlin | International Performing Arts Center, der WABE e. V. und dem langjährigen Partner und Zentrum des Festivals Radialsystem werden neue Generationen von Künstler*innen und Formaten gezeigt sowie neue Aspekte zum Thema Israel-Deutschland diskutiert.

Seit seiner Gründung 2015 reflektiert das **durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien geförderte** ID Festival die vielschichtigen Beziehungen und Fragestellungen zwischen in Deutschland lebenden Israelis und Deutschen. Standen in den letzten Jahren Themen wie Identität und Integration auf dem Plan, soll der Blick nun in die Zukunft gerichtet werden. Wie wird die *Next Generation* sein? Wie sieht sie die Welt und in welchem Zustand möchten wir sie ihr hinterlassen?

So zeigen im Festivalprogramm junge Künstler*innen unter dem Motto ***next generation: artists*** aktuelle Arbeiten. Die Rubrik ***next generation: formats*** begegnet mit neuen Formaten der derzeit größten Herausforderung der klassischen Musik: Wie kann man sie einem jüngeren Publikum näherbringen?

Vor allem der Themenkomplex ***next generation: issues*** beschäftigt sich inhaltlich mit Fragen nach Gegenwart und Zukunft deutsch-israelischen Zusammenlebens. Was bewegt viele Israelis überhaupt dazu auszuwandern, nach Deutschland zumal? Und erwartet sie nun in Deutschland ein gelobtes Land, in dem Milch und Honig fließen? Was bedeuten der ansteigende Antisemitismus und offen zur Schau getragene Fremdenfeindlichkeit für die hier lebenden Israelis konkret – auch im Rückblick auf die Vergangenheit? Der künstlerische Leiter und Festivalgründer Ohad Ben-Ari und sein Team wollen während der sieben Tage im Oktober die Möglichkeit eines friedlichen, neugierigen Miteinanders in einer pluralen Gesellschaft erlebbar machen - für die heutige und die Next Generation.

Zu den **Programmhighlights** zählen *Cinderella* als Ballettumsetzung einer Oper der gefeierten 13-jährigen Komponistin **Alma Deutscher**, Klaviermusik von **Tamar Halperin, Kai Schumacher** und **Matan Porat**, neu entdeckt und ungewöhnlich kombiniert – etwa mit Computer, Lichtdesign oder Yoga, eine **Dokumentartheater-Uraufführung über Israelis in Berlin**, eine musikalische Lesung aus dem Briefwechsel zwischen **Lotte Lenya und Kurt Weill** anlässlich des 120. Geburtstags von Lotte Lenya sowie eine neue Folge des preisgekrönten **Podcasts »We Love Israel«.** Und da das Programm an einem Freitagabend startet, ist das Publikum herzlich eingeladen, an der Festival-eigenen Umsetzung der Kabbalat Shabbat Feier teilzunehmen - als **immersives Erlebnis**.

ID Festival
israelisch-deutsches Festival für Kunst und Kultur
Next Generation
12. – 18. Oktober 2018
Radialsystem | WABE e. V. | English Theatre Berlin/International Performing Arts Center
www.idfestival.de | www.facebook.com/idfestivalberlin | www.istagram.com/idfestivalberlin

Kontakt: Sarah Rosenau | Maccs GmbH | Reinhardtstr. 41 | 10117 Berlin | +49 (0)30 284 726 04 | + 49 (0)177 7519000 | sar@maccs.eu

Künstlerische Leitung Ohad Ben-Ari | **Festivalleitung** Jule Sievert | **Mit** Jörg Bittner, BiWald, Daniel Brunet, Alma Deutscher, Mica Dvir, Tamar Halperin, Omer Frenkel, Renen Itzhaki, Hila Karni, Kinder Ballett Kompanie Berlin, Keren Korman, Christian Maith, Shlomo Lieberman, Matan Porat, Hans-Jürgen Schatz, Kai Schumacher, David Simic, Guy Sternberg, Shlomi Moto Wagner, Micki Weinberg u.v.a. | **Produktionsassistenz** Merle Heinrich | **Presse & PR** Sarah Rosenau | **Social Media** Anastasia Shevchenko | **Grafikdesign** Bureau Hoyer, Alina Hoyer | **PR-Assistenz** Casey Tower | **Videodokumentation** Ede Mueller | **Fotodokumentation** Ruthe Zuntz | **Web-Programmierung** Katrin Sellerbeck | **Photocredit** IDFestival Design-bureauhoyer Foto-JohannaRuebel

Eine Veranstaltung des ID Festivals. In Kooperation mit dem Radialsystem, der WABE e. V. und dem English Theatre Berlin | International Performing Arts Center.

Gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien, die Szloma-Albam-Stiftung und KIgA e.V. – Kreuzberger Initiative gegen Antisemitismus.

Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

SZLOMA-ALBAM-STIFTUNG

KIgA
POLITISCHE BILDUNG FÜR DIE MIGRATIONSGESELLSCHAFT

Kontakt: Sarah Rosenau | Maccs GmbH | Reinhardtstr. 41 | 10117 Berlin | +49 (0)30 284 726 04 | + 49 (0)177 7519000 | sar@maccs.eu